



Ranflüh, Schwanden, Zollbrück

Rüderswiler- Poscht

November 2019

Amtliche Mitteilung der
Einwohnergemeinde Rüderswil

Einladung

Liebe Rüderswilerinnen und Rüderswiler

Wir laden Sie herzlich zur **ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung am Mittwoch, 4. Dezember 2019 um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal im Schulhaus Rüderswil** ein.

Traktanden

1. Beratung und Genehmigung des Budgets 2020 sowie Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplanung
2. Teilrevision Personalreglement
3. Orientierung des Gemeinderates
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung orientiert Stéphane Chassot von der BLS AG über das Projekt Sanierung Bahnhof Zollbrück.

Die Grundlagen zu den Verhandlungsgegenständen liegen auf der Gemeindeschreiberei während den Schalteröffnungszeiten auf.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am politischen Geschehen in der Gemeinde Rüderswil und freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Rüderswil

In Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften, urteilsfähigen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Vorwort

Liebe Rüderswilerinnen und Rüderswiler

Seit Anfang August darf ich als Gemeindeschreiberin in der Gemeinde Rüderswil tätig sein. Über die Wahl und damit die Rückkehr in eine Emmentaler Gemeinde habe ich mich sehr gefreut. Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, mich kurz vorzustellen.



Meine Ausbildung habe ich auf der Gemeindeverwaltung Rüegsau absolviert. Im Anschluss war ich in verschiedenen Funktionen und während 13 Jahren auf der Gemeindeverwaltung Gondiswil im Oberaargau tätig. Zuletzt für 5 Jahre in der Rolle als Gemeindeschreiberin. Der vielseitige und spannende Aufgabenbereich sowie das Zusammenwirken mit den Behörden und der Bevölkerung haben mich stets fasziniert und mir immer Freude bereitet.

Die Position als Gemeindeschreiberin ist eine Drehscheiben-Funktion und birgt eine ganze Bandbreite von zu koordinierenden Aufgaben. Diese reichen vom alltäglichen Tagesgeschäft bis zum komplexen Projekt mit vielen involvierten Stellen. Es gilt zu protokollieren, zu beraten, zu führen, zu leiten, Lösungen zu suchen, Zielsetzungen zu erarbeiten, zu organisieren, zu informieren u.v.m.

Das sehr eingespielte, kompetente und motivierte Verwaltungsteam hat mir die Einarbeitung in den Tätigkeitsbereich sehr erleichtert. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an meine Mitarbeitenden sowie an alle Behördenmitglieder für das Vertrauen und die Unterstützung.

Ich freue mich nun auf den Kontakt und den Austausch mit der Rüderswiler-Bevölkerung, sei dies am Telefon, direkt am Schalter oder an der nächsten Gemeindeversammlung von Anfang Dezember.

Herzliche Grüsse - Brigitte Leuenberger

Verhandlungsgegenstände Einwohnergemeindeversammlung

Traktandum 1

Beratung und Genehmigung des Budgets 2020 sowie Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplanung

Auf einen Blick

- Das Budget basiert auf einer Steueranlage von 1,74 Einheiten.
- Die Liegenschaftssteuer beträgt 1,0 ‰ der amtlichen Werte.
- Die Feuerwehersatzabgabe beträgt wie bisher 6,5 % der Kantonssteuer, mindestens CHF 100.00 und im Maximum CHF 400.00.
- Das Budget schliesst bei einem Aufwand von CHF 7'229'600.00 und einem Ertrag von CHF 6'852'500.00 mit einem Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 377'100.00 ab.
- Aus dem Finanzausgleich erwarten wir CHF 1'536'000.00 gemäss der kantonalen Finanzplanungshilfe (Stand Juli 2019).
- Der erwartete Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 377'100.00 wird dem Bilanzüberschuss belastet. Der Saldo dieses Kontos beträgt per 1. Januar 2019 CHF 4'490'497.96.
- Die Grundlage für die Budgetierung bilden die Richtlinien für das Budget 2020 des Gemeinderates vom 13. Mai 2019.
- In den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser werden per 1. Januar 2020 die Gebühren gesenkt um dem Wachstum des Rechnungsausgleichs entgegenzuwirken.
- Die Kugelfangkästen bei der Schiessanlage Birnbaum werden montiert und über die Erfolgsrechnung budgetiert (bisher war dieser Posten im Investitionsprogramm enthalten).
- Die Sanierung der Schiessanlage Grossmatt wird bis auf weiteres sistiert, bis der Kanton seine Zustimmung gibt. Aufgrund der Motion Salzmann muss der Bund sich mit höheren Beiträgen an einer Sanierung beteiligen. Die Schützen haben sich bereits mit CHF 20'000.00 an der Sanierung beteiligt.

Kurzinformationen zum Budget 2020

Allgemeine Übersicht

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-327'000.00	-333'000.00	1'139'619.86
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-377'100.00	-292'900.00	1'007'510.61
Jahresergebnis gesetzliche SF	50'100.00	-40'100.00	132'109.25
Steuerertrag natürliche Personen	3'843'900.00	3'733'900.00	3'884'602.00
Steuerertrag juristische Personen	89'400.00	37'000.00	161'585.70
Liegenschaftssteuer	325'000.00	325'000.00	318'220.45
Nettoinvestitionen	752'000.00	995'000.00	828'683.50

Berücksichtigte Ausgaben Investitionsrechnung 2020

Projekte Steuerhaushalt	Brutto
Nesselgrabenstrasse Projektierung	30'000.00
Sicherung Zollbrückstrasse	80'000.00
Projektierung Frittenbachstrasse wegen Hochwasserschutzprojekt (netto)	12'000.00
PWI Hint. Aeschli, Blindenbachstasse, Anfahrt Sonnberg-Rytz (netto)	285'000.00
Total Steuerhaushalt	407'000.00
Projekte Wasserversorgung	
Teilersatz Leitungsnetz	200'000.00
Wasserfassungen sichern nach GWP	50'000.00
Erstellung GWP Längholz-Schlössli/Schwandenweid	25'000.00
Total Wasserversorgung	275'000.00
Projekte Abwasserversorgung	
Zustandsaufnahmen private Anlagen	70'000.00
Total Abwasserversorgung	70'000.00
Gesamtinvestitionen	752'000.00

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 50'000.00 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Erfolgsrechnung Gesamtergebnis mit Spezialfinanzierungen

Betrieblicher Aufwand	CHF	8'011'400.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	7'468'200.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-543'200.00
Finanzaufwand	CHF	160'100.00
Finanzertrag	CHF	369'400.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	209'300.00
Operatives Ergebnis	CHF	-333'900.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	6'900.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-327'000.00
---------------------------------------	------------	--------------------

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	862'000.00
Investitionseinnahmen	CHF	140'000.00
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-722'000.00

Ergebnis Allgemeiner Haushalt ohne Spezialfinanzierungen

Betrieblicher Aufwand	CHF	7'037'800.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	6'474'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-563'700.00
Finanzaufwand	CHF	160'100.00
Finanzertrag	CHF	339'800.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	179'700.00
Operatives Ergebnis	CHF	-384'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	6'900.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-377'100.00
---------------------------------------	------------	--------------------

(Ergebnis inkl. Abschreibungen von CHF 397'100.00)

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Ertragsüberschuss Wasser	CHF	22'700.00
Ertragsüberschuss Abwasser	CHF	64'100.00
Aufwandüberschuss Abfall	CHF	-36'700.00

Saldo Rechnungsausgleich per 31.12.2020

Wasser	CHF	398'702.70
Abwasser	CHF	633'539.05
Abfall	CHF	193'700.34

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Die Ausgangslage bildet der Personalaufwand Stand August 2019. Bei der Budgetierung wurde für das Jahr 2020 eine eventuelle Gehaltszunahme/Teuerung berücksichtigt. Ebenfalls wurden eine Stellvertretung sowie zusätzliche Weiterbildungskosten berücksichtigt. Dadurch steigt der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 8'300.00 an.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand sinkt gegenüber dem Vorjahr um CHF 587'500.00. Im Budget 2019 waren die Sanierungskosten für die Schiessanlage Grossmatt mit CHF 640'000.00 enthalten. Die Sanierung wird verschoben bis der Bund die Motion Salzmann umgesetzt hat, d.h. der Bund muss sich deutlich mehr an den Sanierungskosten beteiligen. Folgende zusätzliche Ausgaben beeinflussen den Sachaufwand auch noch:

CHF 26'800.00	Höherer Unterhalt ARA Mittleres Emmental
CHF 20'700.00	Periodische Kontrolle durch RISTAG
CHF 20'000.00	höherer Budgetposten Unterhalt Flurleitungen
CHF 41'000.00	Sanierung Kugelfangkästen Schiessanlage Birnbaum
CHF 25'000.00	Projektierungskosten Sanierung Grossmatt

Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach der Nutzungsdauer für jede Anlagekategorie berechnet. Dies hat zur Folge, dass die Abschreibungen mit jeder Investition zunehmen, bis die erste Investition vollständig abgeschrieben ist. Als erstes werden die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens nach HRM1 mit jährlich CHF 230'300.00 wegfallen und zwar im Jahr 2028. Die Abschreibungen nehmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 5'500.00 ab. Da die Sanierung des Kindergartens Rüderswil sistiert worden ist, sinken die Abschreibungen.

Erläuterung zur Entwicklung des Finanzaufwandes

Der Finanzaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 29'500.00 zu. Der Liegenschaftsunterhalt im Finanzvermögen ist um CHF 28'600.00 höher. Es sind verschiedene Malerarbeiten sowie eine neue Eingangstüre im ehemaligen Schulhaus Niederbach notwendig.

Erläuterung zur Entwicklung Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser werden in der Erfolgsrechnung verbucht und in der gleichen Höhe in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt. Diese Einlagen werden bei der obligatorischen Einlage in den Werterhalt abgezogen. Die Einlage in den Werterhalt im Bereich Wasser und Abwasser beträgt 60 %.

In den Spezialfinanzierungen wird auch nach Nutzungsdauer abgeschrieben und es kann der Betrag der Abschreibungen aus dem Werterhalt entnommen werden sowie der werterhaltende Unterhalt, welcher der Erfolgsrechnung belastet wurde. Damit kann das Wachstum der Spezialfinanzierung Werterhalt gebremst werden und die Erfolgsrechnung wird entlastet. Daher hat der Gemeinderat die Aktivierungsgrenze im Wasser und Abwasser auf CHF 50'000.00 festgesetzt.

Die Einlagen nehmen gegenüber dem Vorjahr um 10'800.00 zu infolge höherem Gewinn in der Feuerwehr.

Erläuterung zur Entwicklung des Transferaufwandes

Der Transferaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 162'600.00 an. Die Zahlungen in den Lastenausgleich neue Aufgabenteilung, Lastenausgleich Sozialhilfe, Lastenausgleich Ergänzungsleistungen sind in etwa gleich hoch. Die Schulgelder an andere Gemeinden nehmen um CHF 21'000.00 ab, die Schulgelder für Gymnasialschüler nehmen um CHF 16'000.00 zu und die Lehrergehälter steigen infolge Lehrplan 21 um CHF 79'600.00. Im Budget 2019 wurde das Schulgeld für die KbF-Schüler nicht korrekt budgetiert, dadurch ergibt sich dort eine Zunahme von CHF 90'000.00.

Erläuterung zur Entwicklung ausserordentlicher Aufwand

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die Liegenschaften im Finanzvermögen nimmt um CHF 1'700.00 zu. Die Einlage beträgt 0,5 % des GVB-Wertes. Die Entnahme entspricht jeweils dem Saldo des Kontos 9630.3430 (Unterhalt und Reparaturen), soweit der Bestand ausreicht.

Erläuterung zur Entwicklung interne Verrechnung

Die internen Verrechnungen sinken um CHF 2'200.00. Die interne Verrechnung der kalkulatorischen Zinsen nimmt um diesen Betrag bei den Liegenschaften im Finanzvermögen ab.

Erläuterung zur Entwicklung Fiskalertrag (Steuerertrag)

Der Steuerertrag steigt gegenüber dem Budget vom Vorjahr um CHF 172'400.00 an und basiert auf einer Steueranlage von 1,74 Einheiten. Die Steuerprognosen basieren auf den Ratenrechnungen für das Jahr 2019 und den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe. Wir rechnen mit höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen und den juristischen Personen. Die Liegenschaftssteuern wurden nicht erhöht, da bei der Budgetierung die Auswirkungen der allgemeinen Neubewertung für unsere Gemeinde noch nicht klar waren.

Erläuterung zur Entwicklung der Entgelte

Die Entgelte sinken gegenüber dem Vorjahr um CHF 86'100.00. Die Entgelte bestehen z.B. aus den Wasser/Abwassergebühren (Abnahme um CHF 70'000.00 infolge Senkung des Ansatzes auf 2020), weiteren Gebühren, Rückerstattungen Dritter und dem Verkauf der GA-Abonnemente und SCL-Tigers Sitzplätze. Auch im 2020 budgetieren wir höhere Anschlussgebühren im Abwasser, infolge der geplanten Bauprojekte.

Erläuterung zur Entwicklung des Finanzertrages

Der Finanzertrag steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 7'300.00 an. Es wird mit einem vollen Mietzinsertrag der drei Wohnungen im Dachgeschoss des Gemeindehauses und der Wohnungen im Niederbach und Gutjahrstock gerechnet.

Erläuterung zur Entwicklung der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 57'100.00 zu. Im Bereich Abwasser haben wir eine höhere Entnahme von CHF 53'500.00 infolge höheren Unterhaltskosten, welche aus dem Werterhalt entnommen werden können.

Erläuterung zur Entwicklung des Transferertrages

Der Transferertrag nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 532'900.00 ab. Die Planwerte des Finanz- und Lastenausgleichs sind auf die kantonale Finanzplanungshilfe (Stand Juli 2019) abgestimmt. Gegenüber dem Vorjahr nimmt der Finanz- und Lastenausgleich um CHF 20'100.00 ab. Ebenfalls fallen die Subventionen und Beiträge für die Sanierung der Schiessanlage Grossmatt von rund CHF 500'000.00 weg, da die Sanierung sistiert wurde, bis der Bund die Motion Salzmann umgesetzt hat und der Kanton seine Zustimmung erteilt.

Finanzplanergebnisse allgemeiner Haushalt 2020-2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis	-377'100	-236'100	-382'722	-541'063	-575'992
Abschreibungen	396'361	405'486	604'296	756'795	759'295
Cash flow	34'261	79'558	131'909	126'230	93'963
Eigenkapital	3'713'398	3'477'298	3'094'576	2'553'513	1'977'521

Investitionsplanung 2020 – 2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Strassenbau	407'000	335'000	580'000	200'000	100'000
Diverses	23'000		80'000		
Schulliegenschaften		2'500'000	2'500'000	3'500'000	
Wasser/Abwasser	315'000	260'000	270'000		

Abfall		70'000			
---------------	--	--------	--	--	--

Finanzplanergebnisse SF Wasser 2020-2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis	22'700	22'053	21'234	21'329	22'425
Eigenkapital	398'703	420'756	441'990	463'319	485'744

Finanzplanergebnisse SF Abwasser 2020-2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis	64'100	10'794	10'134	10'038	10'536
Eigenkapital	633'539	644'333	654'467	664'505	675'041

Finanzplanergebnisse SF Abfall 2020-2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis	-36'700	-15'986	-119'087	-21'921	-24'301
Eigenkapital	193'700	177'714	58'627	36'706	12'405

Erläuterungen zum Finanzplan

Als Basis für die Prognosen dienen die Zahlen des Budgets 2020. Die verwendeten Zuwachsraten, Teuerungs- und Entwicklungsfaktoren basieren im Wesentlichen auf den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe. Für die ganze Planperiode wird mit einem Steuersatz von 1.74 Einheiten gerechnet. Im vorliegenden Finanzplan sind die Investitionen zu 100 % erfasst.

Allgemeiner Haushalt

Ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2 wird die Neubewertungsreserve innerhalb von fünf Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Vorgängig ist die Summe von 10 % der gesamten Finanzanlagen und 5 % der gesamten Sachanlagen des Finanzvermögens in die Schwankungsreserve zu überführen. Es wird daher in der Planperiode ab dem Jahr 2021 mit einer Entnahme von ca. CHF 101'000.00 gerechnet. Sobald der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) tiefer als 30 % ist, kann eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve entnommen werden. Dies wird voraussichtlich im Jahr 2025 und 2026 möglich sein.

Antrag des Gemeinderates

1. Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,74 Einheiten des kantonalen Einheitsansatzes.
2. Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,0 % des amtlichen Wertes.
3. Genehmigung Feuerwehrdienstersatzabgabe von 6,5 % der Kantonssteuer.
4. Genehmigung Budget 2020 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	8'203'200.00	7'876'200.00
Aufwandüberschuss	CHF		327'000.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	7'229'600.00	6'852'500.00
Aufwandüberschuss	CHF		377'100.00
SF Wasserversorgung	CHF	202'600.00	225'300.00
Ertragsüberschuss	CHF	22'700.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	530'300.00	594'400.00
Ertragsüberschuss	CHF	64'100.00	
SF Abfall	CHF	240'700.00	204'000.00
Aufwandüberschuss	CHF		36'700.00

Der Finanzplan 2020 – 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 2

Teilrevision Personalreglement

Anlässlich der Sitzung vom 26. August 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, die Friedhofgärtnerin/Totengräberin per 1. Januar 2020 neu im Stundenlohn anzustellen. Durch die Umwandlung der Anstellung als Funktionärin in den Stundenlohn fallen die bisher zusätzlichen Entschädigungen für die Vorbereitung der Grabstätten sowie für Bestattungen am Samstagnachmittag weg.

Die Anpassungen müssen im Personalreglement verankert und von den Stimmberechtigten an der Einwohnergemeindeversammlung bewilligt werden. Im Zuge der Anpassungsarbeiten sollen unter Anderem die Artikel 6 + 7 im Anhang II des Personalreglements angepasst werden (Erläuterungen sind bei den entsprechenden Artikeln zu finden).

Anhang II

Art. 5

~~Fixe Jahresentschädigung~~ Folgenden Funktionären wird eine fixe Jahresentschädigung ausgerichtet:

~~3 Totengräber und Friedhofgärtner — Fr. 18'054.00~~

Art. 6

~~Entschädigung pauschal/pro Fall~~ Folgenden Funktionären werden pro Fall, resp. pauschal entschädigt:

~~Aufnahme Siegelungsprotokoll pro Todesfall — Fr. 45.00~~

Der Gemeinderat Rüderswil hat die Aufnahme der Siegelungsprotokolle per 1. Januar 2019 der Gemeindeverwaltung übertragen. Das Gemeindepersonal erledigt die Arbeiten während der Arbeitszeit. Aus diesem Grund kann der Artikel gelöscht werden.

Art. 7

Entschädigung nach Zeitaufwand Folgende Entschädigungen werden pro aufgewendete Stunde ausbezahlt:

- Friedhofgärtnerin/Totengräberin Fr. 33.05
- Kinder und Jugendliche pro Schuljahr Fr. 1.00 bis 9.00 (es gilt das Schuljahr vom 01.08 – 31.07)

Bei der Hauptreinigung der Schulhäuser helfen jeweils Schülerinnen und Schüler mit. Diese wurden bis jetzt nach besuchtem Schuljahr entschädigt (pro Schuljahr Fr. 1.00/pro Stunde). Diese Handhabung wurde seit Jahren so praktiziert, war aber im Reglement bis anhin nicht vorgesehen.

Art. 8

~~Entschädigung festgesetzt durch den Gemeinderat~~ ~~1 Totengräber und Friedhofgärtner. Die Entschädigung für die Vorbereitung der Grabstätte fällt dem Amtsinhaber zusätzlich zu. Der Gemeinderat legt die Ansätze fest.~~

Antrag des Gemeinderates

Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, die Teilrevision des Personalreglements per 1. Januar 2020 zu genehmigen.

Traktandum 3

Orientierungen des Gemeinderates

Traktandum 4

Verschiedenes

Mitteilungen an die Einwohner/innen



Umbau Bahnhof Zollbrück

Öffentliche Informationsveranstaltung

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 20.00 Uhr im Schulhaus Rüderswil (im Anschluss an EGV)

Die BLS investiert in einen modernen und komfortablen Bahnhof Zollbrück. Die Anlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Standards. Deshalb werden der Perron und dessen Zugänge hindernisfrei umgebaut. Weiter erneuern wir die Bahntechnik komplett. Der Baubeginn ist im Frühling 2021 vorgesehen.

Anlässlich der Gemeindeversammlung Rüderswil wird die BLS das Projekt sowie Auswirkungen und Betriebseinschränkungen erläutern. Im Anschluss stehen die Mitarbeiter der BLS für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Haben Sie Fragen?

Unser Kundendienst ist täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr für Sie da.
Telefon: 058 327 31 32
Kontaktformular: bls.ch/kundendienst

Freundliche Grüsse

BLS AG

Mitteilungen des Gemeinderates

Personelles

Demissionen

Vize-Gemeindepräsidentin Susanne Beer (Ressort Bau) und Gemeinderat Daniel Rösch (Ressort Umwelt) haben per Ende 2019 ihre Demission eingereicht. Als Ersatz für Susanne Beer hat der Gemeinderat Thomas Zaugg, Eyfuhrenstrasse 11, 3437 Rüderswil gewählt. Die Nachfolgerin oder der Nachfolger von Daniel Rösch soll an der Urnenwahl vom 17. November 2019 gewählt werden.

Poststelle Zollbrück – Agenturpartner TopShop Landi

Da die Poststelle Zollbrück geschlossen wird, hat die Post mit den Gemeinden Lauperswil und Rüderswil nach einer geeigneten Lösung gesucht. Auf das Frühjahr 2020 wird der TopShop Landi in Zollbrück als Agenturpartner die Funktion der Poststelle Zollbrück übernehmen.

Die Post CH AG organisiert für Montag, 9. März 2020 einen Informationsanlass in der Aula der Sek. Zollbrück für die Bevölkerung. Die Einladung erfolgt zu gegebener Zeit.

Informationsanlass zur Reorganisation Schulstrukturen Lauperswil / Rüderswil

Dieser findet statt am **Montag, 25. November 2019, 19.30 Uhr in der Aula Sekundarschule Zollbrück.**

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro offeriert.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

 **Rüderswil** Ranflüh, Schwanden, Zollbrück

 **GEMEINDE Lauperswil**

10. Ehrungsanlass mit Unterhaltung

Freitag, 7. Februar 2020, 19.30 Uhr

Aula Sekundarschule Zollbrück

Ortsansässige Personen, Vereine und Institutionen mit besonderen Leistungen in den Bereichen Sport, Kultur, Sozialem und Beruf werden geehrt.

Kennen Sie jemanden, der eine besondere Leistung erbracht hat?

Melden Sie die entsprechenden Personen oder Mannschaften
bis am **Montag, 9. Dezember 2019**

(Ehrungsjahr 1. Dezember 2018 bis 30. November 2019) bei den
Gemeindeverwaltungen Lauperswil oder Rüderswil.

Richtlinien und Meldeformulare finden Sie auf
www.lauperswil.ch oder www.ruederswil.ch
oder können direkt bei den Gemeindeverwaltungen
verlangt werden.

 **ORTSVEREIN ZOLLBRÜCK**
 **Ortsverein Rüderswil**
 **ORTSVEREIN LAUPERSWIL**
 **ORTSVEREIN EMMENMATT**



Gemeinde Rüderswil – seit Juli 2019 können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen!

Ab Juli 2019 hat der Verwaltungskreis Emmental den Betrieb von eBau gestartet. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2021 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

Erteilung Baubewilligungen

Im Zeitraum vom 18. April 2019 bis 15. Oktober 2019 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Gesuchsteller; Bauvorhaben; Standort

- Aeschlimann Rudolf; Reklame und neue Gebäudebeschriftung. Waldegg 379, Zollbrück
- Einwohnergemeinde Rüderswil; Kugelfangsanierung Grossmatt. Schützenhaus Grossmatt, Rüderswil
- Elisabeth und Stefan Beer, Eigentümerschaft Ramis; Einbau Wohnung im Dachgeschoss. Hinter Ramis 131, Rüderswil
- Hans-Ulrich Hertig-Gerber; Anbau Jungviehstall. Harrisberg 7a, Schwanden i.E.
- Angela und Urs Mosimann; Gedeckter Sitzplatz und Sichtschutz. Obereiweg 5, Zollbrück
- Simon Hirsbrunner; Erweiterung Gebäude G und F. Tansschachen 594, Zollbrück
- Feldschützen Unterfrittenbach, Felix Nyffenegger; Neubau eines künstlichen Kugelfangsystems für 6 Scheiben. Vorder Birnbaum, Zollbrück
- Niklaus und Susanna Röthlisberger; Erstellen Podhaus. Hinter Schönholz 74, Schwanden i.E.
- Therese Wälti und Jürg Loosli; Gartenpavillon. Eyfuhrenstrasse 6, Rüderswil
- Pascal + Monika Ramseier; Neubau EFH mit Garage, Schachenstrasse 27, Zollbrück
- De Ligno AG; Neubau einer Holztrocknungsanlage für Schnittholz mit zwei Trockenkammern und Nebenräumen. Erweiterung der best. Leitungsstrasse über den unteren Frittenbach mit einer ARA- und einer Heizungsleitung. Bomattschachen 348, Zollbrück

- Einwohnergemeinde Landiswil; Erstellen öffentliche ARA-Leitung Nesselgraben mit Hausanschlussleitungen. Landiswil, Lauperswil, Rüderswil, Nesselgraben
- Reto und Ivana Brand; Best. Parkplatz überdecken mit Carport. Eyfuhrenstrasse 31, Rüderswil

Mitteilungen der AHV-Zweigstelle

BGSA – vereinfachtes Abrechnungsverfahren für Arbeitgeber

Das vereinfachte Abrechnungsverfahren ist Teil des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA).

Dieses Verfahren erleichtert dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin die Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge (AHV/IV/EO/ALV/Familienzulagen) und gleichzeitig der Quellensteuer. In erster Linie ist BGSA geeignet für kurzfristige oder im Umfang geringe Arbeitsverhältnisse, wie zum Beispiel Mitarbeitende in Privathaushalten.

Vorteile

Sie haben mit der für Sie zuständigen Ausgleichskasse einen einzigen Ansprechpartner für alle Bereiche, welche das vereinfachte Abrechnungsverfahren umfassen. Die Abrechnung und der Bezug der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Quellensteuer erfolgen nur einmal pro Jahr.

Für die Anmeldung müssen folgende Punkte berücksichtigt werden

- der einzelne Lohn pro Arbeitnehmenden darf pro Jahr 21'330 Franken nicht übersteigen;
- die gesamte Lohnsumme des Betriebes darf pro Jahr 56'880 Franken (doppelte maximale jährliche Altersrente der AHV) nicht übersteigen;
- die Löhne des gesamten beitragspflichtigen Personals müssen im vereinfachten Verfahren abgerechnet werden;
- die Abrechnungs- und Zahlungsverpflichtungen müssen ordnungsgemäss eingehalten werden und
- es muss eine Unfallversicherung für die Arbeitnehmenden abgeschlossen werden (ist auch bei Ihrer Krankenkasse möglich).

Bei Fragen oder für Formulare können Sie sich bei der AHV-Zweigstelle Rüderswil, Tel. 034 496 20 21, melden.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Personelles

Brigitte Leuenberger ist seit dem 1. August 2019 als neue Gemeindegemeinschafterin der Gemeinde Rüderswil tätig. Die 33-Jährige ist im Besitz des Diploms als Bernische Gemeindegemeinschafterin und sie hat diese Funktion bereits rund 5 Jahre in einer kleineren Gemeinde im Kanton Bern ausgeübt.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Brigitte Leuenberger in Rüderswil herzlich willkommen.

Elakkia Sivanamam aus Zollbrück hat im Juli 2019 die Lehre zur Kauffrau erfolgreich bestanden.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren herzlich zu dieser Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg im Berufs- und Privatleben.

Silas Lüthi aus Schwanden hat anfangs August seine Ausbildung zum Kaufmann gestartet.

Luca Baccouche aus Langnau wird im nächsten August seine Ausbildung zum Kaufmann antreten.

Per 1. Januar 2020 wird **Andreas Tanner** die Hauptleitung des Werkhofs an **Kurt Zaugg** übergeben. Andreas Tanner wird weiterhin zu 40 % als Werkhofmitarbeiter tätig sein.

E-Umzug

Seit dem 1. November 2019 ist es möglich, sich online über folgenden Link www.eumzug.swiss bei einem Wegzug aus der Gemeinde Rüderswil abzumelden. Alle für den Umzug erforderlichen Daten werden direkt

übermittelt und Ihr Heimatschein an die neue Wohngemeinde weitergeleitet.

Umzüge innerhalb der Gemeinde Rüderswil können neu ebenfalls über dieses System gemeldet werden.

Achtung: Falls Ihre neue Wohngemeinde das System E-Umzug noch nicht verwendet, ist es trotzdem notwendig, dass Sie sich am neuen Wohnort persönlich anmelden.

SCL-Tigers: Tickets für die Playoffs und Cup-Spiele

Auch für die Playoff/Playout und die Cup Heimspiele 2020 der SCL Tigers werden diese Saison wieder Karten zur Verfügung stehen. Diese können bei der Gemeindeverwaltung reserviert werden, sobald die Daten bekannt sind und der offizielle Ticketverkauf startet (gleiche Bestimmungen wie für die Qualifikationsspiele).

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage 2019/2020

Dienstag, 24. Dezember 2019: 8.00 – 12.00 Uhr **Nachmittag geschlossen**

Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. Dezember: geschlossen

Freitag, 27. Dezember 2019: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 31. Dezember 2019: 8.00 – 12.00 Uhr **Nachmittag geschlossen**

Mittwoch, 1. Januar und Donnerstag, 2. Januar: geschlossen

Freitag, 3. Januar 2019: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr



Mitteilungen von Kommissionen

Schulkommission

Ferien(s)pass

Im Herbst ist Ferien(s)pass-Zeit! Der regionale Ferien(s)pass bietet **Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 16 Jahren** jeweils in den **Herbstferien** ein spannendes und attraktives Angebot mit Workshops, Besichtigungen, Kursen, Lagern usw.

Für jedes Alter ist etwas dabei und für jeden Geschmack lässt sich wohl etwas finden: Spielen, Sport kennenlernen, Geschichten hören, erleben, selber herstellen, Neues lernen, erfahren und natürlich viel Spass haben.

Das Ferien(s)pass-Programm steht allen Kindern und Jugendlichen aus den Gemeinden Langnau i.E., Lauperswil, Röthenbach i.E., Rüderswil, Signau, Trub und Trubschachen offen.

Machen Sie mit?! Der Ferien(s)pass findet im 2020 vom 5. – 10. Oktober statt.

Fragen, Anregungen oder Ideen für Kursangebote (Angebote ab Januar 2020) für das nächste Jahr werden gerne von der Geschäftsstelle Regionaler Ferienspass Oberes Emmental (Tel. 034 409 31 41), Ursula Ruch oder Nadine von Allmen entgegengenommen.



Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.langnau-ie.ch/tourismus/freizeit-sport/ferienpass oder www.ferienspass-oe.ch.

Schulen Rüderswil und Sekundarschule Zollbrück

Ferienordnung Schuljahr 2019/2020

Winterferien:	21. Dezember 2019 – 5. Januar 2020
Sportwoche:	24. Februar – 1. März 2020
Frühlingsferien:	4. April – 19. April 2020
Brücke Auffahrt:	21. Mai – 24. Mai 2020
Sommerferien:	4. Juli – 9. August 2020
Herbstferien:	19. September 2020 – 11. Oktober 2020

Zusätzliche Ferien Kindergärten

Frühlingsferien: 28. März – 3. April 2020

Jubiläum Schulhaus Niederbach

Laut Zeitungsbericht vom 16. Juli 1959 „Bernische Tages-Nachrichten“ wurde das Schulhaus Niederbach im Sommer 1959 in Betrieb genommen. Somit feiert das Schulhaus Niederbach in diesem Jahr sein 60 jähriges Bestehen. Bekanntlich ist seit August 2018 die Sprachheilstufe Emmental in diesem Gebäude eingemietet.



Papier- und Alteisensammlungen 2020

Die Sammlungen finden im gesamten Gemeindegebiet an folgenden Tagen statt:

- Freitag, **15. Mai 2020**: Papier
- Freitag, **6. November 2020**: Papier und Altmetall



Informationen zu den Schulen Rüderswil finden Sie unter www.schulen-ruederswil.ch.

Information des Gemeindeverbands Wasserversorgung Zollbrück

Wasserbezug ab Hydranten

Wir mussten leider feststellen, dass immer wieder ohne etwas zu melden, Wasser ab Hydranten bezogen wurde.

Dies ist Diebstahl

Wer ab einem Hydranten Wasser beziehen will, hat dies vorgängig beim Brunnenmeister anzumelden (aktuelle Gebühr CHF 5.-/m³).

Die Adresse des Brunnenmeisters oder des Präsidenten finden Sie unter www.zwv.ch.

Wasser ab Hydranten darf nur der Wehrdienst beziehen.

Wir werden in Zukunft generell solche Diebstähle anzeigen.

Untersuchungsbericht Trinkwasser

Der Untersuchungsbericht für Trinkwasser des kantonalen Laboratoriums im Bereich der Wasserversorgung Rüderswil und Schwanden liegt in positiver Form vor.

Energiespartipps zum Umgang mit Wasser

Wasser als wertvolle Ressource

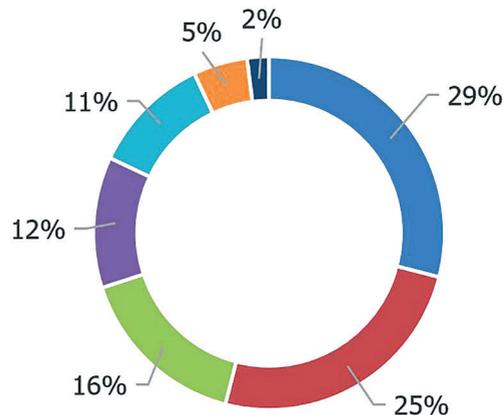
Wasser ist der einzige natürliche Rohstoff über den die Schweiz im Überfluss verfügt. Dabei hat sich der Verbrauch pro Kopf der Schweizer Bevölkerung in den letzten dreissig Jahren um etwa ein Viertel reduziert. Diese Entwicklung ist unter anderem auf die zunehmende Verbreitung von Wasserspartechiken in den Haushalten zurückzuführen. Spül- sowie Waschmaschinen sind deutlich effizienter geworden und in Bad aber auch in der Küche finden sich immer mehr wassersparende Armaturen. Betrachtet man lediglich den privaten Verbrauch in Haushalten, so sind dies momentan durchschnittlich 142 Liter Wasser pro Person und Tag. Schlussendlich kosten 1'000 Liter Trinkwasser den Endverbraucher jedoch nur ungefähr 3 Franken oder eine Dusche somit ca. 12 Rappen.



Wasserverbrauch im Haushalt

In Haushalten wird über die Hälfte des Wassers durch die Toiletten sowie durch das Duschen und Baden verbraucht. In all diesen Bereichen wurden in den letzten Jahren durch den Einsatz effizienterer Technik hohe Einsparungen erzielt. So werden heute zum Beispiel meistens Spülungen mit zwei Stufen in Toiletten eingebaut und bei den Duschen sowie Wasserhähnen Spardüsen installiert. Aber auch die Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen und Geschirrspülmaschinen werden effizienter im Umgang mit Wasser und Strom.

- 29 % WC-Spülung
- 25 % Duschen & Baden
- 16 % Küchenspültisch
- 12 % Waschautomat
- 11 % Lavabo Bad
- 5 % Aussenbereich
- 2 % Geschirrspüler



Stromsparpotential

Ungefähr 50 Liter Wasser werden pro Person und Tag für Duschen und Körperpflege verbraucht. Dieses Wasser ist mehrheitlich Warmwasser, das vorgängig noch erwärmt werden muss. Die Warmwassererzeugung benötigt normalerweise in den Haushalten mehr Energie als alle restlichen elektrischen Verbraucher zusammen (exkl. einer allfälligen Wärmepumpenheizung). Wird ein Elektro-Boiler eingesetzt, betragen die jährlichen Warmwasserkosten pro Person rund 200 Franken. Den grössten Einfluss auf den Stromverbrauch hat die Technologie, die zur Warmwassererwärmung eingesetzt wird. Elektroboiler sind die grössten Strombezüger im Haushalt und sollten deshalb unbedingt ersetzt werden. Wenn möglich sollten Sonnenkollektoren oder Wärmepumpen-Boiler eingesetzt werden.

Konkrete Tipps zum Wasser und Energie sparen:

- Stellen Sie den Boiler auch 60°C ein, damit braucht er rund 20% weniger Energie als bei 70°C.
- Ein Wasserkocher benötigt beinahe zweimal weniger Strom als ein Topf auf dem Herd.
- Mit Spareinsätzen an den Wasserhähnen und der Dusche verbraucht man weniger Wasser und damit auch weniger Energie zum Erhitzen.
- Ein Vollbad benötigt ungefähr viermal mehr Wasser als eine Dusche.
- Verwenden Sie kaltes Wasser für kurzes Händewaschen.
- Lassen Sie den Wasserhahn während dem Abwaschen, Rasieren oder Einseifen nicht unnötig laufen.
- Starten Sie die Geschirrspülmaschine erst, wenn sie wirklich voll ist. Mit Sparprogrammen lässt sich zusätzlich sparen.
- Tropfende Wasserhähne sowie «undichte» WC-Spülkästen verschwenden viel Wasser und sollten deshalb rasch repariert werden.

Angebot für eine intelligente Warmwasser-Anzeige

Um den Wasserverbrauch beim Duschen auf eine spielerische Art und Weise zu messen und zu visualisieren, hat die Firma amphiro aus Zürich ein innovatives Produkt entwickelt. Dieses können Sie nun direkt bei der regionalen Energieberatungsstelle Emmental für 75 Franken (solange Vorrat) beziehen (amphiro a1 basic).



Intelligente Verbrauchsanzeige für die Dusche

Stop Plastic!

Überregionale Kampagne gegen Plastik im Grüngut

Gemeinden und Verwerter aus der Region Bern haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam gegen den zunehmenden Plastikanteil in der Grüngutsammlung zu kämpfen. Mit Unterstützung des Kantons wurde dazu Anfang Mai 2019 eine Sensibilisierungskampagne gestartet.

Fremdstoffe, insbesondere Plastik, gehören nicht in die Grünabfuhr. Leider macht die Reinheit der separat gesammelten Grün- und Bioabfälle aus Privathaushaltenden Gemeinden und Verarbeitungsunternehmen aus allen Regionen des Kantons Bern zunehmend Schwierigkeiten. Es landen zu viele Plastikmaterialien (Verpackungen, Säcke, Folien, etc.) und andere nichtbiogene Stoffe in den Grüncontainern. Diese müssen in den Verwertungsanlagen mühsam von Hand aussortiert werden. Was dabei nicht erkannt wird, landet bei der Weiterverarbeitung schliesslich im Kompost oder Dünger, der wieder auf den Feldern verteilt wird, inkl. der darin verbleibenden Plastikteile und artfremden Stoffen. Will man das Problem technisch lösen, wäre das mit immens hohen Kosten bei den Sortieranlagen und damit einem Anstieg der Verwertungsgebühren verbunden. Es sind darum griffige Massnahmen gefordert und es macht Sinn, in erster Linie alles zu unternehmen, damit der Plastik gar nicht erst in den Grüngut-Kreislauf gelangt.

Gemeinsam für eine bessere Grüngut-Qualität

Die Art der Grüngutsammlung variiert im Kanton Bern von Gemeinde zu Gemeinde. Allen gemeinsam ist, dass der zu hohe Fremdstoffanteil ein



Problem darstellt. Aus diesem Grund haben Vertreterinnen und Vertreter der Abfallregion Bern ihre Kräfte gebündelt und lancieren gemeinsam eine Sensibilisierungskampagne in der Bevölkerung. Unter dem Motto «Stop Plastic!» werden verschiedene Informations- und Kommunikationsaktivitäten umgesetzt. Kernstück bildet dabei die gemeinsame Website www.stop-plastic.ch, auf der mit einer klaren Bildsprache und leicht verständlich formuliert auf die korrekte Grüngutsammlung und –bereitstellung, die Kreislauf-Problematik und auf die einzelnen Gemeindeangebote hingewiesen wird. Kommunikativ ergänzt wird die Website mit einer Print- und Online-Kampagne, im Rahmen derer Inserate, Plakate, öV- und Poststellenwerbung und Onlinebanner geschaltet werden.

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)

Bei der PSK handelt es sich um einen gesetzlichen Auftrag gestützt auf die Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die periodische Schutzraumkontrolle vom 1. Oktober 2012.

Der Kanton trägt die Hauptverantwortung der PSK. Gemäss Regelung im Kanton Bern sind die Gemeinden für die Durchführung der PSK verantwortlich. Das Bundesgesetz sieht vor, dass die Behörden mindestens alle zehn Jahre sämtliche Schutzräume inspizieren, eine Mängelliste erstellen und die Mängel beheben lassen. Aufgrund dieser Erhebungen kontrolliert der Bund, ob und in welchem Zustand ausreichend Schutzräume vorhanden sind. Im Auftrag der Gemeinde Rüderswil führt die RISTAG Ingenieure AG, Lyssachstrasse 7A, 3400 Burgdorf diese PSK-Kontrolle ab Januar 2020 durch. Die Eigentümer der Liegenschaften mit zu kontrollierenden Schutzräumen werden rechtzeitig über den Termin der Kontrolle informiert.

Strassenbeleuchtung

Bei Fragen rund um die Strassenbeleuchtung (defekte Strassenlampen), dürfen Sie sich bei den Wegmeistern Andreas Tanner 079 697 41 37 oder Kurt Zaugg, 079 391 65 04 melden.

Geschwindigkeitsmessungen

Zwischenzeitlich führt die Umweltkommission Geschwindigkeitsmessungen im Gemeindegebiet durch. Nachfolgend die Resultate der letzten Messungen:

Zeitraum 20.06.2019 – 27.06.2019
Messort Thanstrasse 4 (von Than herkommend)
Tempolimit 40 km/h
85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal: 43 km/h

Zeitraum 27.06.2019 – 06.07.2019
Messort Thanstrasse 4 (von Ranflüh herkommend)
Tempolimit 40 km/h
85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal: 28 km/h

Zeitraum 08.07.2019 – 16.07.2019
Messort Aulengasse 13 (von oben herkommend)
Tempolimit 30 km/h
85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal: 27 km/h

Zeitraum 16.07.2019 – 24.07.2019
Messort Aulengasse (von unten herkommend)
Tempolimit 30 km/h
85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal: 24 km/h

Allgemeine Informationen

First Responder
der Gemeinden Lauperswil – Rüderswil



Sie freuen sich auf einen gemütlichen Abend. Doch unerwartet bricht eines Ihrer Familienmitglieder zusammen, ist nicht mehr ansprechbar, atmet nicht mehr. Sie reagieren vorbildlich schnell, wählen die Nummer 144 und schildern den Vorfall. Die Person der Sanitätsrufzentrale in Bern verspricht das sofortige Entsenden eines Rettungswagens, gibt Ihnen den Hinweis, dass gleichzeitig die First Responder aufgeboten werden, die vor dem Rettungsteam eintreffen könnten und bittet Sie, eine Person zum Einweisen der First Responder und des Rettungsfahrzeuges auf die Strasse zu schicken. Zudem werden Sie in der Zwischenzeit durch die Sanitätsrufzentrale unterstützt und beraten.

Doch wer sind diese First Responder?

First Responder sind speziell ausgebildete Personen im Kanton Bern, auch Bürgerinnen und Bürger unserer beiden Gemeinden. Sie beherrschen die Herzdruckmassage (BLS) und können einen Defibrillator (AED) organisieren und bedienen. Sie überbrücken die Zeit zwischen dem Alarm und dem Eintreffen der Ambulanz. Sie können die angetroffene Situation einschätzen und beginnen im Falle eines Herzstillstandes sofort mit der Reanimation der betroffenen Person. Nach dem Eintreffen des Rettungsteams unterstützen sie dieses in seiner Arbeit.

Da unsere First Responder in unseren Gemeinden wohnen oder arbeiten, sind sie innerhalb weniger Minuten vor Ort, ein entscheidendes Kriterium im Falle eines Herzstillstandes. Sie rücken aus, wenn sie vor Ort und abkömmlich sind. Eine Garantie auf First Responder gibt es nicht, doch ist erfreulicherweise anzumerken, dass von den 37 Alarmierungen seit Dezember 2014 in unserem Gemeindegebiet lediglich bei zwei Ereignissen keine eigenen First Responder vor Ort waren. Da die First Responder über den ganzen Kanton Bern verteilt und organisiert sind, wäre

es auch möglich, dass sich ein First Responder aus einer anderen Gemeinde per Zufall im Einsatzgebiet aufhält und eingreifen könnte.

Weitere Aufgaben der First Responder:

- Lebensrettende Sofortmassnahmen, z.B. Lagerungen, Blutstillung
- Anwenden der Herzdruckmassage und das Einsetzen eines Defibrillators
- Betreuung von Patienten und Angehörigen vor Ort
- Einweisung der Rettungsmittel
- Mithilfe und Unterstützung des Rettungsdienstes (Medizinische Massnahmen und Bergung)
- Einsatzprotokoll / Rapport an Rettungsdienst

Falls Sie sich durch diesen Artikel angesprochen fühlen, dann melden Sie sich doch bei Herr Marcel Dysli, Harzer 13, 3436 Zollbrück (Tel. 034 496 76 01 / marcel.dysli@gmail.com). Im Moment sind es 11 Personen aus den Gemeinden Lauperswil und Rüderswil, die sich ehrenamtlich rund um die Uhr für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Aktuell: Erfreulicherweise stellt die Valiant Bank in ihrer umgebauten Filiale in Zollbrück einen öffentlich zugänglichen Defibrillator zur Verfügung.

Standorte der zugänglichen Defibrillatoren in den Gemeinden Lauperswil / Rüderswil:

- Gemeindeverwaltung Lauperswil, 24h
- Gemeindeverwaltung Rüderswil, Schulhaus Dorf, 24h
- Schüpbach Holzbau AG, 24h
- Jakob Markt, zu den Ladenöffnungszeiten
- Valiant Bank, Filiale Zollbrück, 24h
- Landi Zollbrück, 24h
- Fussballplatz FC Zollbrück, 24h
- Toni Siegenthaler AG, Schwanden, 24h



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unter www.firstresponder.be

Ab 2020 profitiert Rüderswil von ultraschnellem Internet



Swisscom hat die Gemeinde Rüderswil über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Frühling 2020 geplant, bereits im Sommer 2020 werden die ersten Einwohner von Rüderswil ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.

Swisscom hat das Versprechen abgegeben, bis Ende 2021 jede Schweizer Gemeinde mit Glasfasertechnologien auszubauen. Davon profitieren auch die Einwohnerinnen und Einwohner von Rüderswil. Die Gemeindevertretung und Swisscom haben den Ausbau sowie den Baubeginn gemeinsam besprochen. Die ersten sichtbaren Bauarbeiten beginnen Anfang 2020 und dauern rund sechs Monate.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

Bevor im Jahr 2020 die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Swisscom wird hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Des Weiteren wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (bspw. Strassensanierung) durchgeführt werden.

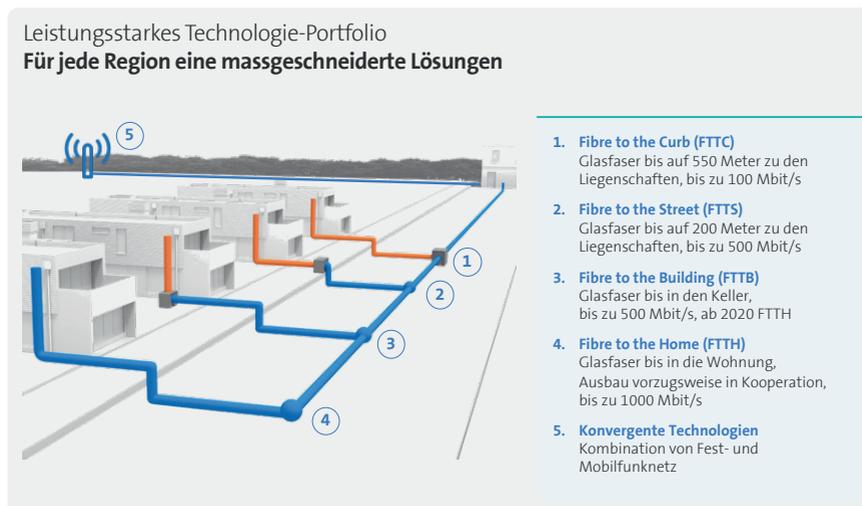
Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessenten dann informieren, sobald an ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Weitere Informationen zum Swisscom Netz sind zu finden unter www.swisscom.ch/netzausbau.

Glasfasertechnologien von Swisscom

Auch in Rüderswil wird der Glasfaseranschluss so nah wie möglich ins Haus unserer Kunden geführt. So werden wir in weiten Teilen der Gemeinde die Glasfaser in die Nähe der Häuser bringen ("FTTS: Fiber to the Street", Punkt 2 in der Grafik).

Bei grösseren Immobilien wird der Glasfaseranschluss bis in die Wohnungen gezogen ("FTTH: Fiber to the Home" Punkt 4 in der Grafik). So sind unsere Kunden perfekt für die Zukunft gerüstet und profitieren von ultraschnellem Internet.



Die Glasfasertechnologien sind modular aufgebaut und ausbaufähig. Bei wachsendem Bedarf in Zukunft kann die bereits vorhandene Glasfaserinfrastruktur rasch ausgebaut und die Leistung damit gesteigert werden. Swisscom setzt dabei auf eine offene Architektur, die auch eine Kooperation mit einem dritten Netzbetreiber zulässt.

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Rüderswil, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, M-Budget oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom Netz an.

5G-Standard: Swisscom baut das Mobilfunknetz der Zukunft

Neben der Glasfasertechnologie treibt Swisscom auch den Ausbau des Schweizer 5G-Netzes voran. Bis Ende 2019 soll die ganze Schweiz mit der neusten Mobilfunktechnologie surfen können. Durch die Kombination des neuen 5G-Standards und einer leistungsfähigen Glasfasertechnologie entstehen neue Möglichkeiten und innovative Lösungen für die Zukunft.

Schalten Sie Ihr Handy noch ab und zu aus?

Wenden Sie sich an uns, um wieder die Kontrolle über Ihren Konsum von Digitalen Medien zu gewinnen.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit

☎ 034 427 70 70

✉ burgdorf@beges.ch

💬 Live-Chat

🌐 www.bernergesundheit.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Anlaufstelle Überlastung Landwirtschaft im Kanton Bern



Die bäuerliche Bevölkerung steht vermehrt Herausforderungen in verschiedenen Bereichen gegenüber. Die Anforderungen an eine nachhaltige und zeitgemässe Produktion steigen stetig an, wobei die Erlöse für landwirtschaftliche Produkte sinken. Gleichzeitig steht die Landwirtschaft vermehrt im Fokus der Öffentlichkeit und muss teilweise sehr stark gegen Vorurteile ankämpfen. Das Familienleben, den Betrieb und die eigenen Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen und sich der wirtschaftspolitischen Lage anzupassen ist vielfach schwierig und kann zu einer Überlastung führen. In solchen Situationen braucht es Anlaufstellen, welche Bauernfamilien unterstützen.

Die «Anlaufstelle Überlastung Landwirtschaft» im Kanton Bern (AUL) hat den Zweck Menschen im landwirtschaftlichen Umfeld zu unterstützen, welche in einer schwierigen Lebenssituation sind und an ihre Grenzen stossen.

Betroffene können sich bei folgender Stelle telefonisch unter 079 200 00 44 oder per E-Mail an info@aul-be.ch melden.

Die Mitarbeitenden hören zu und verschaffen sich einen ersten Überblick über die Situation und die Problematik. Falls möglich können sogleich geeignete Fachstellen vermittelt werden, welche gezielt weiterhelfen.

Das Angebot ist kostenlos, da es dem Verein wichtig ist und es unter anderem die Hemmschwelle senkt, sich Hilfe zu holen.

Veranstaltungen 2019

Kirchgemeinde Rüderswil

17. November 2019, im Anschluss an den Gottesdienst

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

25. November 2019, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten und gemütliches Beisammensein in der Pfrundscheune für alle, die Lust zum Plaudern haben.

14. Dezember 2019, 10.00 Uhr

Fiire mit de Chliine in der Kirche Rüderswil

16. Februar 2020, 16.30 Uhr

Jubiläumskonzert «ensemble7» mit anschliessendem Apéro in der Kirche Rüderswil

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen der Kirchgemeinde Rüderswil sowie die Daten der Gottesdienste finden Sie jeweils auf der Homepage www.kircheruederswil.ch, im Anzeiger Oberes Emmental und in der Monatszeitschrift «reformiert».

Zäme Ässe – Offener Mittagstisch 2020

Jung und Alt, Alleinstehende, Kinder, Familien, Berufstätige und Pensionierte sind herzlich eingeladen zu einer gemütlichen Tischgemeinschaft.

Wo: Pfrundscheune Rüderswil

Wann: jeweils Donnerstagmittag um 12.00 Uhr
12. Dezember 2019, 16. Januar, 13. Februar, 19. März, 16. April und 14. Mai 2020

Was: schmackhaftes Mittagessen mit Suppe oder Salat, Hauptgang und Dessert mit Kaffee

Kosten: Erwachsene CHF 12.00, Kinder 11-16 Jahre CHF 8.00, Kinder 5-10 Jahre CHF 6.00, Kinde unter 5 Jahre gratis

Anmeldungen jeweils spätestens bis am Dienstagmittag:

Vally Nussbaumer, Tel. 079 225 29 91 oder

Elisabeth Beer, Tel. 079 195 95 00

Wir freuen uns auf ein fröhliches Zusammensein am Mittagstisch!

Das Mittagstisch-Team der Kirchgemeinde Rüderswil

Tanzen Bewegen Entspannen 2020

Jeweils 1x im Monat am Freitagabend **19.30 – 21.00 Uhr** im Mehrzweckraum Schulhaus **Rüderswil**.

10. Januar, 7. Februar, 8. März, 3. April, 8. Mai, 12. Juni, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 20. November 2020

Mitnehmen:

lockere Kleidung, Mätteli oder Wolldecke, Trinkflasche

Kosten: CHF 15.- (pro Abend)

Leitung:

Franziska Schmid Tel. 079 325 16 72, franziskarashmi@bluewin.ch



Brockenstube Rüderswil

Zivilschutzanlage, Schulhaus Rüderswil

Annahme und Verkauf

Samstag	9. November 2019	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag	14. Dezember 2019	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag	11. Januar 2020	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag/Suppentag	8. Februar 2020	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag	14. März 2020	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	17. März 2020	09.00 – 20.00 Uhr
	April	keine Brocki
Samstag	9. Mai 2020	09.00 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns über Kleider, Schuhe, Geschirr, Haushaltsartikel, Bücher, Bilder, Spielsachen etc. (keine Möbel, Skis, Skischuhe).

Falls Sie von der nächsten Brockenstube Ware bringen möchten, melden Sie sich bitte bei U. Schüpbach, 034 496 84 76.

Die Einnahmen werden ausschliesslich dazu verwendet, abwechslungsreiche und gemütliche Nachmittage für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Rüderswil zu gestalten und ihnen ein feines Zvieri zu offerieren.

Ihr Besuch freut uns sehr und wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung.

Das Brockenstubenteam

Kursprogramm

Anlass	Datum	Ort
Kafi-Chränzli mit Lebkuchen verzieren für Kinder	Samstag, 30. November 2019 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr	Pfrundscheune Rüderswil
Winterplousch Für Jedermann	Montag, 13. Januar 2020 ab 13.30 Uhr	Treffpunkt: „Pintli“ Parkplatz, Zollbrück
Suppe über d’Gass (eigenes Geschirr)	Samstag, 8. Februar 2020 10.00 – 11.30 Uhr	Schutzraum Schule Rüderswil
Lismer- und Laferinachmittag	Montag, 17. Februar 2020 13.30 Uhr	Pfrundscheune Rüderswil
Kochen zu Zweit (Anmeldung in 2er Teams)	Freitag, 6. März 2020 19.00 – ca. 22.30 Uhr	Schulküche Rüderswil
Hauptversammlung	Mittwoch, 11. März 2020 20.00 Uhr	Restaurant Rössli, Zollbrück
Brocken-/Kaffeestube	Dienstag, 17. März 2020 09.00 – 23.30 Uhr	Schutzraum Schule Rüderswil

Das Kursangebot ist für alle offen (legal ob Vereinsmitglied oder nicht).

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.frauenverein-ruederswil.ch

Behörden, Kommissionen und Kirche

Gemeindeverwaltung

Tel-Nr.

Gemeindeschreiberei

Einwohner-, Fremdenkontrolle, Bauverwaltung, Fundbüro

034 496 20 20

Finanzverwaltung

Gemeindekasse, Ausgleichskasse (AHV, IV, EL), Schulsekretariat, Steuerverwaltung

034 496 20 21

E-Mail: info@ruederswil.ch

Homepage: www.ruederswil.ch

Schalteröffnungszeiten:



Mo	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Do	geschlossen	14.00 - 17.00 Uhr
Fr	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr

Gemeinderat

Gemeinde- und Gemeinderatspräsident

Rothenbühler Roland, Niederbach 84, 3433 Schwanden, Präsidiales

034 461 03 15

Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsidentin

Beer Susanne, Rumpel 211, 3437 Rüderswil, Bauwesen (bis 31. Dezember 2019)

079 758 64 78

Gemeinderatsmitglieder

Rösch Daniel, Schachenstrasse 72, 3436 Zollbrück, Umwelt (bis 31. Dezember 2019)

079 480 37 39

Aeschlimann Susanne, Dorfstrasse 127, 3437 Rüderswil, Finanzen und Sicherheit

079 294 54 63

Leuenberger Annette, Oberbach 110, 3433 Schwanden, Gesellschaft

079 290 47 87

Zaugg Thomas, Eyfuhrenstrasse 11, 3437 Rüderswil (ab 1. Januar 2020)

079 741 71 66

Behörden (Präsident/in) und Funktionäre

Ackerbaustelle – Erhebungsstellenleiter Erhard Hans, Dorfstrasse 181, 3437 Rüderswil	034 496 81 61
Aufsichtsstelle für Düngerausrag im Winter Erhard Hans, Dorfstrasse 181, 3437 Rüderswil	034 496 81 61
Baukontrolle Boss Beat, Langnaustrasse 28, 3436 Zollbrück	079 819 67 81
Brunnenmeister Schifferli Martin, Gässli 209, 3437 Rüderswil	034 496 53 14
Brunnenmeister Stellvertreter Siegenthaler Anton, Dorfstr. 207, 3433 Schwanden (Gebiet Schwanden) Rüegsegger Ulrich, Weidli 279, 3437 Rüderswil (Gebiet Rüderswil)	034 461 33 85 034 496 71 10
Brunnenmeister Wasserversorgung Zollbrück Wisler Walter, Schachenweg 10, 3436 Zollbrück	079 361 34 19
Elektra Rüderswil Rentsch Christof, Dorfstrasse 107, 3437 Rüderswil	079 459 40 51
Elektra Schwanden Kupferschmid Peter, Aegerten 100, 3433 Schwanden	034 461 16 89
Elementarschadenschätzer Erhard Hans, Dorfstrasse 181, 3437 Rüderswil	034 496 81 61
Feuerwehr Region Langnau, Stützpunkt Zollbrück, Ortskommandant Eggimann Daniel, Ebnit, 3436 Zollbrück Feuerwehnotruf	079 653 52 87 118
Friedhofgärtnerin, Totengräberin Brunner Verena, Thalscheuer 137, 3432 Lützelflüh	076 375 02 90
Lebensmittel- und Trinkwasserkontrolle Kantonales Laboratorium, Muesmattstrasse 19, 3012 Bern	031 633 11 11
Schlichtungsbehörde Emmental-Oberaargau Dunantstrasse 3, 3400 Burgdorf	031 635 51 51
Pilzkontrolle Werkhof Bauamt, Güterstrasse 27, 3550 Langnau Ortspilzexperte: Morgenthaler Fritz, Kontrollzeiten: Mi,Sa,So 18.00-19.30 Uhr (bei Match 17.00-18.30 Uhr)	034 402 14 61
Polizeiwache Langnau	034 424 77 61
Pro Senectute Emmental-Oberaargau Chisenmattweg 32, 3510 Konolfingen	031 790 00 10
Regierungsstatthalteramt Emmental Amtshaus, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau	031 635 34 50
Sozialdienst Oberes Emmental Alleestrasse 8, 3550 Langnau	034 409 31 51

Revierförster Fankhauser Ernst, Hertenhof, 3454 Sumiswald	034 431 32 21 079 222 45 64
Schwellengemeinde Scheidegger Hans, Bahnhofstrasse 7, 3436 Zollbrück	034 496 83 10
Spitex Region Emmental Lenggenweg 22, 3550 Langnau i. E.	034 408 30 20
Wasserversorgung Zollbrück Rentsch Walter, Langnaustrasse 67, 3436 Zollbrück	079 402 33 94
Wildhüter Kanton Bern	0800 940 100
Zivilstandskreis Emmental Marktstrasse 7, 3550 Langnau i. E.	031 635 41 50

Kirche

Ref. Kirchgemeinde Rüderswil Pfarramt, zurzeit vakant, Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil	034 496 73 48
Ref. Kirchgemeinde Rüderswil (Sekretariat) Pieren Sandra, Dorfstrasse 105, 3534 Signau	034 497 27 11 079 601 55 52
Kirchgemeinderat (Präsidentin) Zaugg Marianna, Feld 204a, 3437 Rüderswil	034 496 83 81
Römisch-kath. Kirchgemeinde Langnau Oberfeldstrasse 6, 3550 Langnau i.E.	034 402 20 82



Schleifscheuer

